

„Schlangen ist etwas Besonderes“

DAS INTERVIEW mit der unabhängigen Bürgermeisterkandidatin Petra Pauly

ungen. Petra Pauly setzt länger Kontinuität. Mit Schmidt und Thorsten gehörten zwei Bürger in Folge keiner Partei. Die ehemalige Kämmerin der Gemeinde, die sich im kirchlichen Bereich bewegt, will es ihnen nach. Redakteur Ulrich Pfaff mit ihr.

hat Schlangen Besonde-

Erst mal ist es meine das ist immer etwas Bes. Dazu kommt eine bare Natur und gleich eine superzentrale Lage der Infrastruktur. Gerade viele große und kleine in ganz NRW aus nächster Nähe kennen lernte, weiß ich, dass es wirklich etwas Bes ist!

stört Sie in oder an ungen?

Es stört mich eigentlich ich lebe gerne hier.

macht es lohnenswert, in ungen Bürgermeisterin?

Es lohnt sich immer, man für den Ort, den man was erreichen kann. Und wenn man dann auch noch, wie ich, die Fähigkeiten und die Fachkompetenz mitbringt, sind das die besten Voraussetzungen, um auch Ergebnisse zu

n. Das Spektrum ist viel- und die Möglichkeiten es auch. Natürlich kann Gewerbeflächen entwi-

Tourismus ausbauen und

struktur verbessern. Aber

zu können. Wir haben gut ausgebildetes Personal in Schlangen, jeder ist Spezialist auf seinem Gebiet und trotzdem mit breit gefächerten Kenntnissen versehen, also ein wirklich tolles Team, mit dem ich bereits dreieinhalb Jahre gut zusammengearbeitet habe. Mit so einem Team geht alles!

? Sind die Probleme der Gemeinde zu lösen?

Pauly: Ja, das sind sie! Aber wir müssen alle gemeinsam daran arbeiten. Und ich beabsichtige, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger daran zu beteiligen und ihre Kreativität zu nutzen. Deshalb werde ich einen Bürgerhaushalt aufstellen, an dem jeder Interessierte sich beteiligen kann. Dann haben auch alle das Gefühl, an einem Strang zu ziehen, und zwar unabhängig von Partei- oder Einzelinteressen.

? Die Gemeindeverwaltung ist personell begrenzt: Was ist möglich, was nicht?

Pauly: Eine kleine schlagkräftige Truppe hat den Vorteil, auf alle Anforderungen flexibel rea-



Begeisterte Sängerin: In ihrer Freizeit verstärkt Petra Pauly (rechts) gern den Gospel-Chor Schlangen.

FOTO: M...

? Können Sie das?

Pauly: Wenn ich nicht der Überzeugung wäre, dass mir das gelingt, wäre ich nicht angetreten. Seit ich selber viele Gemeinden geprüft habe, weiß ich, was geht und was nicht geht. Mit entsprechender professioneller Vorbereitung geht auf jeden Fall eine ganze Menge. Neben meinen eigenen Fähigkeiten und Erfahrungen bringe ich auch ein NRW-weites Netzwerk mit guten Kontakten in alle Bereiche der Verwaltung mit.

? Außerhalb von Politik und Verwaltung: Wo liegen Ihre Stärken?

Pauly: Ich bin ehrlich, aufgeschlossen, vielseitig interessiert und fröhlich. Ich kann zuhören und bin hilfsbereit. Nicht zuletzt: Ich bin auch bereit, für meine Überzeugungen zu kämpfen.

? Warum sollten die Schlangen Sie wählen?

Pauly: Weil ich die beste Kandidatin für Schlangen bin. Ich bringe einige Kreativität und Kompetenz.

? Sie haben sich in den vergangenen Monaten stark in eine Protestbewegung der evangelisch-reformierten Kirche engagiert und kandidieren für den Kirchenvorstand. Was wird daraus, falls Sie tatsächlich Bürgermeisterin werden sollten?

Pauly: Ich habe wirklich la-

überlegt, aber dieses Engagement ist mir wirklich wichtig. Außerdem stehe ich ja nicht allein. Das ist ein Gremium, durch Gemeinschaft lebt. Andere sind Mitglieder in mehreren Vereinen, und ich wäre da halt in meiner Freizeit im Kirchenvorstand und im Chor aktiv.